

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Produktname: Trafo WG A12686A

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH
Postfach 1234
D-63462 Maintal
Telefon: 06181-9081-0
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand,
Umwelt-/Ökologieereignissen in
Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240.
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für
Mensch und Umwelt:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann entzündliche Staub/Luft Mischungen bilden.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 50 g/kg Lambda-Cyhalothrin als Granulat zum Auflösen in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Lambda-Cyhalothrin	91465-08-6	415-130-7	T+, N	21-25-26-50/53	5 % w/w
Naphthalinsulfonsäure/Formaldehyd-Kondensat, Na-Salz	9008-63-3	-	Xi	36/38	1 – 5 % w/w
Zitronensäure	77-92-9	201-069-1	Xi	36	1 – 5 % w/w
Talc (Mg ₃ H ₂ (SiO ₃) ₄)	14807-96-6	238-877-9	-	-	40 – 50 % w/w

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

Zusätzliche Hinweise:

Insektizid im Ackerbau und Sonderkulturen. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131 – 19240 und Telefax-Nr.: 06131 – 232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder CO₂ (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandschutzausrüstung:

Schwerer Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät. Bei einem Brand können giftige oder schädliche Stoffe freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Aufnehmen und in Abfallfässer oder geeignete Plastiksäcke

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

füllen. Verschließen und einer geordneten Entsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Dieses Produkt kann brennbare Staubwolken bilden, die bei Entzündung eine Staubwolkenexplosion auslösen. Flammen, heiße Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen sind zu vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

Lagertemperatur:

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius, Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte	Messwert	Quelle
Lambda-Cyhalothrin	0,04 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
Talc (Mg ₃ H ₂ (SiO ₃) ₄)	2 mg/m ³ , atembarer Staub	8 h TWA	DFG

Allgemeine Schutz und Hygienemaß-

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Am Arbeitsplatz

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

nahmen:	nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Atemschutz:	Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei starker Exposition Gasmasken mit Universalfilter.
Handschutz:	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).
Augenschutz:	Dichtschießende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.
Körperschutz:	Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe. Stiefel.
Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:	Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.
Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	blau
Geruch:	unspezifisch
Mindestzündtemperatur:	600 Grad Celsius
Staubexplosionsklasse:	Kann bei erhöhten Temperaturen entzündliche Staub/Luft Mischungen bilden.
Brennzahl:	2 bei 20 Grad Celsius 2 bei 100 Grad Celsius
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend
Mischbarkeit in Wasser:	mischbar
Schüttdichte:	0,47 g/ml
pH-Wert:	6 – 8,5 bei 1 % w/v

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität:	stabil unter Normalbedingungen
------------------------------	--------------------------------

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

11. Angaben zur Toxikologie

Symptome und Wirkungen:

Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerliche Reizerscheinungen sichtbar werden. Weitere Exposition ist zu vermeiden.

Die nachfolgenden toxikologischen Informationen beziehen sich – soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt – auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte)

LD50 oral : (Ratte, weiblich) 292 mg/kg

LD50 dermal : (Ratte) > 2000 mg/kg

Akute Inhalationstoxizität (MLD): > 1,0295 mg/l (abgeleitet aus vergleichbarer Formulierung)

Augenverträglichkeit: reizend getestet an: Kaninchen

Hautverträglichkeit: reizend getestet an: Kaninchen

Dermale Sensibilisierung: sensibilisierend getestet an: Meerschweinchen

Magen/ Darmtrakt: Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.

Atemwege: Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Aquatische Toxizität

Untersuchte Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Versuchsdauer: 96h

LC50 : < 0,1 mg/l

Untersuchte Spezies: Daphnia magna

Versuchsdauer: 48h

EC50 < 0,1 mg/l

Untersuchte Spezies: Grünalge (Selenastrum capricornutum)

Versuchsdauer: 96h

EbC50: 71 mg/l

ErC50: > 100 mg/l

Weitere Angaben: Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung (Deutschland):

Verpackungen im Sinne des IVA-Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen): Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auch auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Entsorgung (Österreich):

Entsorgung Produkt: Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

Entsorgung Gebinde: Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR/RID:

UN-Nr.:

3349

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

Klasse: 6.1
Gefahrenetikett: 6.1
Verpackungsgruppe: III
Bezeichnung des Gutes: Pyrethroid Pestizid, fest, giftig, (5 % Lambda-Cyhalothrin Gemisch)
Umweltgefährdend: Umweltgefährdend
Tunnelbeschränkungscode: (E)

Seeschiffstransport

IMDG:

UN-No.: 3349
Class : 6.1
Danger Label Number : 6.1
Packaging group: III
Proper Shipping Name: PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC (LAMBDA-CYHALOTHRIN).
Marine Pollutant: Marine Pollutant

Lufttransport

IATA-DGR:

UN-No.: 3349
Class : 6.1
Danger Label Number : 6.1
Packaging group: III
Proper Shipping Name: PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC (LAMBDA-CYHALOTHRIN).

15.Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbole: Xn, N Gesundheitsschädlich. Umweltgefährlich.
R-Sätze: 20/22-36/38-43-50/53 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze: 02-13-24-35-36/37/39-46-57 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete

EG-Sicherheitsdatenblatt

Trafo WG

überarbeitet am: 09.12.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:22:00

Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Sonstige Hinweise:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Leere Packungen nicht wiederverwenden.

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:

Trafo WG ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.

Zulassungsinhaber:

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):

024178-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 900547)

Sonstige Gefahrenhinweise nach

21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

Kapitel 3:

25 Giftig beim Verschlucken.

26 Sehr giftig beim Einatmen.

36 Reizt die Augen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise für den Anwender:

Es wird auf die Pflanzenschutzmittel-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.